

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 28. Dezember 1965, 8.30 Uhr :

Von Montag auf Dienstag sind in den nördlichen Kalkalpen und in den Kitzbühler Alpen 10 - 20 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Nordtirols beträgt der Neuschneezuwachs 5 - 10 cm, in Osttirol 20 - 30 cm. Laut Wetterwarte sind heute Dienstag, noch ~~KURZE~~ geringe bis mäßige Schneefälle zu erwarten. Durch die ~~KURZE~~ außerordentlich stürmischen Winde aus Süd bis West wurden größere Tribschneeansammlungen gebildet. Besonders an Nord bis Ostgerichteten Hängen ist mit Selbstauslösung von Lawinen zu rechnen, die die Straßen der hochgelegenen Seitentäler gefährden können.

Bei Schitouren sind zur Zeit über der Waldgrenze, infolge der akuten Schneebrettgefahr Nord bis Ost gerichtete Hänge zu meiden. Auch in den anderen Hangrichtungen ist erhöhte Vorsicht zu empfehlen.

Baustelle Felbertauern wegen Weihnachtsabgang nicht besetzt.